

Epson und Tillhub forcieren KassenSichV – Partnerschaft ausgeweitet

- Kassensicherungsverordnung: Wachsendes Berliner FinTech [Tillhub](#) und Branchenprimus Epson weiten Zusammenarbeit aus
- Erfassen, signieren und archivieren – technische Sicherheitseinrichtung (TSE) soll alle Geschäftsvorfälle gesetzeskonform registrieren
- Stichtag 1. Januar 2020: Erste Drucker mit Hardware-TSE verfügbar – auch Cloud-basierte Alternative soll folgen

Berlin, den XY. September 2019: Der Countdown läuft bereits – der Einzelhandel steht knapp 100 Tage bevor die neue Kassensicherungsverordnung (KassenSichV) in Kraft tritt vor der nächsten Herausforderung: Das Berliner FinTech [Tillhub](#) und Epson forcieren im Rahmen ihrer Partnerschaft die Entwicklung der technischen Sicherheitseinrichtung (TSE), die ab dem 1. Januar 2020 manipulationssichere Kassensysteme garantieren soll. Mit der TSE erhalten alle kleinen und großen Einzelhändler sowie Einzelhandelsketten im kommenden Jahr eine zertifizierte, gesetzeskonforme Lösung.

TSE im Fokus – manipulationssichere Kassen für Einzelhandel ab 2020 Pflicht

Mithilfe der TSE soll 2020 jeder Geschäftsvorfall eindeutig erfasst, codiert, signiert und archiviert werden können. Dabei soll eine Hardware, wie z.B. ein USB-Stick, zum Einsatz kommen und diese Aufgaben zuverlässig erledigen. Speziell die 2018 eingeführte [„anlassunabhängige und unangekündigte Kassennachschaу“](#) soll über diesen Weg für Finanzprüfer erleichtert werden. Epson und Tillhub vertiefen nun ihre Kooperation und arbeiten gemeinsam an einer TSE für das Retailgeschäft. Während Epson die physische TSE entwickelt, sorgt das führende iPad-Kassensystem Tillhub für die Software-Anbindung. Mit dem Epson TM-m30 und TM-m30F existieren bereits zwei Bon-Drucker, die sich aufrüsten lassen bzw. eine verbaute TSE beinhalten.

Eine Cloud-basierte Alternative zur Hardware-TSE sei zudem der nächste folgerichtige Schritt in der Digitalisierung von Kassensystemen, erklärt Tillhub-CEO Tim Seite. „Wir sind stolz, dass wir gemeinsam mit unserem Partner Epson die Fiskalisierung 2020 im Sinne des Einzelhandels angehen können. Dabei kombinieren wir nachhaltig unsere Stärken als agiles Technologie-getriebenes FinTech mit denen des Branchenprimus Epson. Mit der zertifizierten Lösung schaffen wir einen reibungslosen Übergang zur Kassensicherungsverordnung und möchten den Einzelhandel für die neuen Anforderungen zielführend informieren und sensibilisieren“, so der Gründer abschließend über die Hintergründe und Ziele der ausgeweiteten Zusammenarbeit.

Über Tillhub

Tillhub (www.tillhub.de) ist eine All-in-One-iPad-Kassenlösung für Dienstleister und Einzelhändler. Das Kassensystem ermöglicht es via App, Mitarbeiter und Kunden zu organisieren, den Verkauf in Echtzeit zu analysieren und Berichte für das Finanzamt zu erstellen. Die skalierbare Cloudlösung verbindet die klassische Kassenfunktion mit digitaler Buchhaltung, intelligenter Warenwirtschaft und E-Commerce-Anbindung. Abhängig von den individuellen Bedürfnissen, wie einer DATEV-Schnittstelle, Kunden- sowie Gutscheinmanagement und Warenwirtschaft, erzielt Tillhub Einnahmen durch flexible, monatliche Festpreise.



Zu den Hauptinvestoren zählen u.a. das Bankenunternehmen U.S. Bancorp, Müller Medien sowie die Commerzbank. Geleitet wird das 2015 gestartete Berliner Unternehmen von den Gründern Tim Seithe (CEO), Frank Seithe (CPO) und Oliver Mickler (COO).

Pressekontakt:

Mashup Communications | Sara Frenz | +49.30.81304502 | tillhub@mashup-communications.de